

No. 36119

**Chile
and
Germany**

Basic Agreement between the Government of the Republic of Chile and the Government of the Federal Republic of Germany on technical and economic cooperation. Bonn, 15 March 1995

Entry into force: 9 May 1997 by notification, in accordance with article 9

Authentic texts: German and Spanish

Registration with the Secretariat of the United Nations: Chile, 9 September 1999

**Chili
et
Allemagne**

Accord de base entre le Gouvernement de la République du Chili et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relatif à la coopération technique et économique. Bonn, 15 mars 1995

Entrée en vigueur : 9 mai 1997 par notification, conformément à l'article 9

Textes authentiques : allemand et espagnol

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Chili, 9 septembre 1999

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Rahmenabkommen
zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Republik Chile
über Technische und Wirtschaftliche Zusammenarbeit

**Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Chile -**

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker,

in dem Wunsch, die Beziehungen durch gegenseitige Zusammenarbeit zu vertiefen -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen der Technischen und Wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über bestimmte Vorhaben der Technischen und Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) auf der Grundlage und in Erfüllung dieses Abkommens schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen und Wirtschaftlichen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt, wozu insbesondere seine Zielsetzung, die Leistungen der Vertragsparteien, Aufgaben und Verpflichtungen der Beteiligten im Hinblick auf die Organisation und den zeitlichen Ablauf gehören.

(3) Entsprechend der Art der Vorhaben beauftragt die Regierung der Bundesrepublik Deutschland von ihr bestimmte Einrichtungen mit ihrer Durchführung. Diese können den deutschen Beitrag wiederum öffentlichen oder privaten Organisationen oder Einrichtungen aus beiden Ländern oder aus Drittländern übertragen. Die Regierung der Republik Chile kann öffentliche oder private Organisationen oder Einrichtungen ihres Landes mit der Durchführung der Vorhaben beauftragen. Die Vorhaben der deutsch-chilenischen Zusammenarbeit sind im Rahmen der nationalen oder regionalen Entwicklungsprogramme durchzuführen.

Artikel 2

(1) Die Projektvereinbarungen können eine Zusammenarbeit mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:

- a) Hilfe für Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in der Republik Chile;
- b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
- c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(2) Die Zusammenarbeit kann erfolgen

- a) durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal oder Projektassistenten, welche die deutsche oder eine andere Staatsangehörigkeit besitzen. Das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
- b) durch Lieferung von Material, Fahrzeugen und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
- c) durch Aus- und Fortbildung von chilenischen Fach- und Führungskräften, Beamten und Wissenschaftlern in der Republik Chile, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
- d) durch jede andere Art der technischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(3) Sofern die Vertragsparteien es als notwendig erachten, können sie darum ersuchen, in die Projektvereinbarungen die Beteiligung von internationalen multilateralen und regionalen Organisationen und die Finanzierung durch diese sowie die Beteiligung von Regierungen und Einrichtungen von Drittländern aufzunehmen.

(4) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben die Kosten für folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
- b) Unterbringung und Verpflegung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;
- c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Republik Chile;
- d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
- e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Buchstabe b genannten Abgaben und Lagergebühren;
- f) Aus- und Fortbildung von chilenischen Fach- und Führungskräften, Beamten und Wissenschaftlern entsprechend den jeweiligen deutschen Richtlinien.

(5) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material bei seinem Eintreffen in der Republik Chile in das Eigentum der Republik Chile über. Das Material steht dem durchzuführenden Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

(6) In den Projektvereinbarungen wird festgelegt,

- a) welcher Träger, welche Organisation oder welche Stelle von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit der Durchführung ihrer Maßnahmen der Zusammenarbeit für das jeweilige Vorhaben und
- b) welcher Träger, welche Organisation oder welche Stelle in der Republik Chile von der Regierung der Republik Chile mit der Durchführung des jeweiligen Vorhabens beauftragt wird. Die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit der Durchführung ihrer Maßnahmen der Zusammenarbeit beauftragte Einrichtung wird im

folgenden (und in den Projektvereinbarungen) als deutsche "durchführende Stelle(n)" bezeichnet.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Chile übernimmt folgende Leistungen:

- a) Sie stellt die für die Durchführung der Vorhaben in der Republik Chile erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung auf ihre Kosten liefert.
- b) Sie befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizzenzen, Hafen-, Zoll- und anderen Abgaben, Ein- und Ausführerverboten und -beschränkungen und sorgt dafür, daß das genannte Material unverzüglich entzollt wird. Sie trägt auch die entsprechenden Lagergebühren.
- c) Sie trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben einschließlich der Zahlung von Steuern, die bei der Beschaffung von Material in der Republik Chile anfallen.
- d) Sie stellt auf ihre Kosten die jeweiligen chilenischen Partnerfach- und Partnerhilfskräfte zur Verfügung.
- e) Sie sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte von chilenischen Fachkräften fortgeführt werden. Bei der Aus- und Fortbildung von chilenischem Personal benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Santiago de Chile genügend Bewerber für diese Aus- und Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Aus- und Fortbildung mindestens drei Jahre bei der jeweiligen Stelle oder Organisation zu arbeiten und sorgt für angemessene Bezahlung dieser chilenischen Fachkräfte.
- f) Sie ermöglicht den im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildeten chilenischen Staatsangehörigen unter Beachtung der für das jeweilige Sachgebiet geltenden chilenischen Rechtsvorschriften die Anerkennung ihrer Studienleistungen oder Bescheinigungen und unternimmt größte Anstrengungen, damit diese Personen ausbildungsgerechte Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Möglichkeiten der Beamtenlaufbahn bekommen.

- g) Sie gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.
- h) Sie stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen rechtzeitig erbracht werden, soweit diese nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden.
- i) Sie stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarungen befaßten chilenischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte

- a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beitragen;
- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Chile einmischen;
- c) die Gesetze der Republik Chile befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes achten;
- d) keine anderweitige wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige ausüben, mit der sie beauftragt werden;
- e) mit den amtlichen Stellen der Republik Chile vertrauensvoll zusammenarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die entsprechende Zustimmung der Regierung der Republik Chile eingeholt wird. Zu diesem Zweck übersendet die durchführende Stelle der deutschen Seite der Regierung der Republik Chile den Lebenslauf der von ihr ausgewählten Fachkraft und bittet um Zustimmung zu ihrer Entsendung. Geht innerhalb von zwei Monaten keine ablehnende Mitteilung der Regierung der Republik Chile ein, so gilt dies als Zustimmung.

(3) Hält die Regierung der Republik Chile die Beendigung des Auftrags einer entsandten Fachkraft für erforderlich, teilt sie dies der deutschen Seite unter Darlegung der Gründe frühzeitig mit. Beschließt die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, eine Fachkraft abzuberufen, unterrichtet sie die Regierung der Republik Chile rechtzeitig über diesen Beschuß und ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um den Fortgang des jeweiligen Vorhabens nicht zu beeinträchtigen. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ersetzt die abberufene Fachkraft so schnell wie möglich.

Artikel 5

(1) Die Regierung der Republik Chile gewährt den Fachkräften, ihren Ehegatten und den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitgliedern die gleichen Vorrechte und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, die das Übereinkommen vom 13. Februar 1946 über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen für Sachverständige im Auftrag der Vereinten Nationen vorsieht, sowie diejenigen, die Beamte der Sonderorganisationen nach Artikel VI Absatz 19 des Abkommens vom 21. November 1947 über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen erhalten, und diejenigen, die in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe f des Abkommens vom 22. Januar 1960 zwischen der Regierung der Republik Chile und dem Sonderfonds der Vereinten Nationen über Hilfen des Sonderfonds aufgeführt sind.

(2) Die Regierung der Republik Chile erhebt auf die Vergütungen, welche die Regierung der Bundesrepublik Deutschland Firmen zahlt, die in ihrem Auftrag Aufgaben der Zusammenarbeit im Rahmen dieses Abkommens durchführen, keine Steuern.

(3) Die Regierung der Republik Chile haftet für Forderungen Dritter gegen die Fachkräfte und entbindet sie von Haftungsforderungen aufgrund von Handlungen, die sie kraft dieses Abkommens durchführen. Unbeschadet dessen haftet die Regierung der Republik Chile nicht, wenn die Forderung oder die Haftungsforderung auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der genannten Fachkräfte zurückzuführen ist.

Artikel 6

(1) Die Regierung der Republik Chile erteilt jederzeit gebühren- und steuerfrei die Genehmigungen, welche die entsandten Fachkräfte, ihre Ehepartner und Familienmitglieder zur Ein- und Ausreise benötigen, sowie die übrigen für ihren Aufenthalt erforderlichen Genehmigungen.

(2) Sie stellt den entsandten Fachkräften einen Ausweis aus, in dem sie als solche ausgewiesen werden und der es den entsprechenden Behörden ermöglicht, die mit der Ausübung ihrer Tätigkeiten einhergehenden Erleichterungen zu gewähren.

Artikel 7

Die Vertragsparteien vereinbaren, einen gemischten Regierungsausschuß aus von ihnen zu diesem Zweck ernannten Vertretern zu bilden, der nach Vereinbarung der Vertragsparteien abwechselnd in den Hauptstädten tagt. Sein Ziel ist es, den Fortgang der zweiseitigen Zusammenarbeit zu überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen oder Tätigkeiten zu vereinbaren und/oder vorzuschlagen, die zur Förderung der Entwicklung erforderlich sind.

Artikel 8

Bei Streitigkeiten oder Schwierigkeiten hinsichtlich der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens konsultieren die Vertragsparteien einander gegenseitig mit dem Ziel, die Meinungsverschiedenheiten gütlich beizulegen und den erfolgreichen Abschluß der laufenden Vorhaben der Zusammenarbeit zu sichern.

Artikel 9

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretns wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

(2) Das Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem im Absatz 1 genannten Tag und verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Vertragspartei der anderen mindestens drei Monate vor Ablauf der ursprünglichen Laufzeit oder des jeweiligen Verlängerungszeitraums ihren Wunsch mitteilt, das Abkommen zu beenden. Davon unbeschadet hat jede Vertragspartei die Möglichkeit, das Abkommen jederzeit zu kündigen, indem sie dies der anderen Vertragspartei auf diplomatischem Weg mit einer Frist von drei Monaten mitteilt.

(3) Nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Zusammenarbeit bis zu ihrer Beendigung weiter.

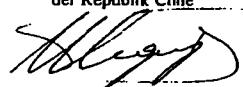
(4) Dieses Abkommen ersetzt das Rahmenabkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Chile über Wirtschaftliche und Technische Zusammenarbeit, das am 18. Oktober 1968 zwischen den Vertragsparteien in Santiago de Chile geschlossen wurde.

Geschehen zu Bonn am 15. März 1995,
in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Für die Regierung
der Republik Chile



[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

**CONVENIO BASICO
ENTRE
EL GOBIERNO DE LA REPUBLICA DE CHILE
Y
EL GOBIERNO DE LA REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA
SOBRE COOPERACION TECNICA Y ECONOMICA**

El Gobierno de la República de Chile

y

el Gobierno de la República Federal de Alemania,

Basándose en las relaciones amistosas existentes entre ambos países y sus pueblos,

Considerando su interés común por fomentar el progreso económico y social de sus países y pueblos,

Animados del deseo de profundizar las relaciones mediante una cooperación recíproca,

Han convenido lo siguiente:

ARTICULO 1

(1) Las Partes Contratantes colaborerán con vistas a fomentar el desarrollo económico y social de sus pueblos.

(2) En el Presente Convenio se detallan las condiciones básicas de la Cooperación Técnica y Económica entre las Partes Contratantes. Las Partes Contratantes podrán concertar acuerdos complementarios sobre proyectos específicos de cooperación técnica y económica (denominados en adelante "acuerdos de proyecto") sobre la base y en cumplimiento del presente Convenio. A tales efectos cada Parte Contratante seguirá siendo autónomamente responsable de los proyectos de cooperación técnica y económica en su país. En los acuerdos de proyecto se fijará la concepción común del proyecto de que se trate, lo cual incluirá especialmente la determinación de su objetivo, las aportaciones de las Partes Contratantes, las tareas y compromisos de los participantes para los efectos organizativos y los plazos pertinentes.

(3) Según el carácter específico de cada proyecto, el Gobierno de la República Federal de Alemania encarga su ejecución a las Instituciones que éste determine. Esas, a su vez, pueden delegar la contribución alemana a organizaciones o instituciones del sector público o privado de ambos países o de terceros. El Gobierno de la República de Chile puede encargar la ejecución de los proyectos a organizaciones o instituciones del sector público o privado de su país. Los proyectos de la cooperación chileno-alemana deben efectuarse en el marco de los programas de desarrollo nacional o regional.

ARTICULO 2

(1) Los acuerdos de proyecto podrán prever la cooperación por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania en los siguientes campos:

- a) asistencia a instituciones de formación, asesoramiento, investigación y otras entidades en la República de Chile;
- b) elaboración de planes, estudios e informes;
- c) otros campos de cooperación convenidos por las Partes Contratantes.

(2) La cooperación podrá llevarse a cabo:

- a) mediante el envío de expertos, tales como instructores, asesores, consultores, peritos, personal científico y técnico o asistentes de proyectos, sean o no de nacionalidad alemana. Todo el personal enviado por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania se denominará en adelante "expertos enviados";
- b) mediante el suministro de material, vehículos y equipo (denominado en adelante "material");

c) mediante la formación y perfeccionamiento de expertos, ejecutivos, funcionarios y científicos chilenos en la República de Chile, en la República Federal de Alemania o en otros países;

d) mediante cualquier otra forma de cooperación técnica y económica en que convengan las Partes Contratantes.

(3) Cuando las Partes Contratantes lo estimen necesario, podrán solicitar que se incluyan en los acuerdos de proyecto la participación y el financiamiento de organismos internacionales multilaterales y regionales, como asimismo de gobiernos e instituciones de terceros países.

(4) El Gobierno de la República Federal de Alemania costeará las siguientes aportaciones para los proyectos que fomente, a no ser que los acuerdos de proyecto establezcan otra cosa:

a) remuneración de los expertos enviados;

b) alojamiento y alimentación de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no corran de cuenta de los expertos enviados;

c) viajes de servicio de los expertos enviados, dentro y fuera de la República de Chile;

d) adquisición del material mencionado en el apartado 2, letra b;

e) transporte y seguro del material mencionado en el apartado 2, letra b, hasta el lugar de ejecución del proyecto; se exceptúan los gravámenes y derechos de almacenaje a que se refiere el Artículo 3, letra b);

f) formación y perfeccionamiento de expertos, ejecutivos, funcionarios y científicos chilenos conforme a las líneas directrices alemanas en cada caso.

(5) A no ser que los acuerdos de proyecto dispongan otra cosa, el material suministrado para los proyectos por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará, a su llegada a la República de Chile, a propiedad de la República de Chile. El material estará sin restricciones a disposición del proyecto en ejecución y de los expertos enviados, para el cumplimiento de sus tareas.

(6) En los acuerdos de proyecto se determinará:

- a) el organismo titular, organización o entidad a los cuales el Gobierno de la República Federal de Alemania encargue la ejecución de sus medidas de cooperación para el proyecto correspondiente, y
- b) el organismo, organización o entidad chileno titular al cual el Gobierno de la República de Chile confie la ejecución del proyecto correspondiente.

La institución encargada por el Gobierno de la República Federal de Alemania de la ejecución de sus medidas de cooperación se denominará en adelante (y en los acuerdos de proyecto) "organismo(s) ejecutor(es)" alemán.

ARTICULO 3

El Gobierno de la República de Chile asume las siguientes aportaciones:

- a) Pondrá a disposición los terrenos y edificios necesarios para la ejecución de los proyectos en la República de Chile, incluido su mobiliario, en la medida en que éste no sea suministrado por el Gobierno de la República Federal de Alemania a sus propias expensas.

- b) Eximirá al material suministrado para los proyectos por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania de licencias, tasas portuarias, derechos aduaneros y otros gravámenes, prohibiciones y restricciones sobre la importación y exportación, procurando que el referido material pase aduana sin demora. Sufragará también los derechos de almacenaje correspondientes.
- c) Sufragará los gastos de operación y mantenimiento de los proyectos, incluyendo el pago de los impuestos que se causen por adquisición de material en la República de Chile.
- d) Proporcionará a sus expensas el personal técnico y auxiliar chileno de contraparte en cada caso.
- e) Cuidará de que expertos chilenos den continuidad a la labor comenzada por los expertos enviados. Tratándose de formación o perfeccionamiento de personal chileno, designará oportunamente, de conformidad con la Embajada de la República Federal de Alemania en Santiago de Chile, un número suficiente de candidatos destinados a recibir esa formación o perfeccionamiento. Sólo designará aquellos candidatos que se hayan comprometido ante él a trabajar, una vez terminada su formación o perfeccionamiento, durante por lo menos tres años en la actividad u organismo de que se trate y velará por que estos expertos chilenos sean retribuidos de manera adecuada.
- f) Posibilitará, a los nacionales chilenos formados y perfeccionados en el marco del presente Convenio, el acceso al reconocimiento de los respectivos estudios o certificaciones que los acrediten, con sujeción a la legislación vigente en la República de Chile en la materia, y hará los mayores esfuerzos para que dichas personas tengan posibilidad de colocación, ascenso o carrera funcionaria acordes con su formación.
- g) Concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en la realización de las tareas a ellos confiadas y pondrá a su disposición la documentación necesaria para esos efectos.

- h) Asegurará que se hagan efectivas oportunamente las aportaciones necesarias para la realización de los proyectos, en la medida en que no sean asumidas por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a los acuerdos de proyecto.
- i) Asegurará que todas las entidades chilenas involucradas en la ejecución del presente Convenio y de los acuerdos de proyecto, sean informadas oportuna y detalladamente del contenido de los mismos.

ARTICULO 4

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania velará por que los expertos enviados:

- a) contribuyan con todas las fuerzas, en el marco de los acuerdos concertados sobre su labor, a que se alcancen los objetivos consignados en el Artículo 55 de la Carta de Naciones Unidas;
- b) no se inmiscuyan en los asuntos internos de la República de Chile;
- c) observen las leyes vigentes de la República de Chile y respeten los usos y costumbres del país;
- d) no ejerzan otra actividad lucrativa distinta de la que se les encargare, y
- e) cooperen sin reservas con los organismos oficiales de la República de Chile.

(2) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que antes del envío de un experto se obtenga la aprobación correspondiente del Gobierno de la República de Chile. Para este efecto, el organismo ejecutor por la parte alemana enviará al Gobierno de la República de Chile, el curriculum vitae del experto por él escogido, y le solicitará su aprobación para el envío del mismo. Si el Gobierno de la República de Chile no hace manifestación en contrario en el plazo de dos meses, se entenderá otorgada su aprobación.

(3) En el evento de que el Gobierno de la República de Chile considere necesario poner término a la misión de un experto enviado, lo comunicará a la parte alemana con la debida antelación, exponiendo los motivos del caso. Por su parte si el Gobierno de la República Federal de Alemania resuelve retirar a un experto, informará oportunamente de tal decisión al Gobierno de la República de Chile, adoptando las medidas necesarias para no afectar la continuidad del proyecto respectivo. El Gobierno de la República Federal de Alemania reemplazará tan pronto como sea posible a aquel técnico que fuera relevado.

ARTICULO 5

(1) El Gobierno de la República de Chile otorgará a los expertos, a sus cónyuges y a los familiares que conforman su hogar las mismas prerrogativas e inmunidades, exenciones y facilidades que se consagran para los peritos que forman parte de las Misiones de Naciones Unidas en la Convención sobre Prerrogativas e Inmunidades para los Expertos de las Naciones Unidas, de 13 de febrero de 1946, así como las que se confieren a los funcionarios de los Organismos Especializados en el Artículo VI, Sección 19, de la Convención sobre los Privilegios e Inmunidades de los Organismos Especializados de las Naciones Unidas, de 21 de noviembre de 1947, y a las que otorga el artículo 8, Nr. 3, letra f) del Acuerdo entre el Gobierno de la República de Chile y el Fondo Especial de las Naciones Unidas sobre Asistencia del Fondo Especial, de 22 de enero de 1960.

(2) El Gobierno de la República de Chile eximirá de impuestos a las remuneraciones que el Gobierno de la República Federal de Alemania pague a las empresas encargadas por este último de realizar acciones de cooperación en el marco del presente Convenio.

(3) El Gobierno de la República de Chile responderá de toda reclamación que sea presentada por terceros contra los expertos y los exonerará de cualquier reclamación por responsabilidad proveniente de actuaciones realizadas por los mismos en virtud del presente Convenio. Sin perjuicio de lo anterior, el Gobierno de la República de Chile no responderá cuando la reclamación o responsabilidad se deba a negligencia grave o dolo de los aludidos expertos.

ARTICULO 6

(1) El Gobierno de la República de Chile concederá en todo momento, exentos de derechos y de otros impuestos, las autorizaciones que necesitan los expertos enviados, sus cónyuges y los miembros de sus familias, para entrar y salir del país y demás que necesiten para su residencia.

(2) Asimismo otorgará a los expertos enviados un documento de identidad que acredite su calidad de tales y que les permita acordarles por las autoridades respectivas les otorguen las facilidades compatibles para el ejercicio de sus actividades.

ARTICULO 7

Las Partes Contratantes acuerdan crear una Comisión Mixta Intergubernamental integrada por los representantes que acrediten al efecto, la que se reunirá alternadamente, en una u otra capital, cuando las Partes así lo acuerden. Ella tendrá por objeto revisar la marcha de la cooperación bilateral y acordar y/o proponer, en su caso, las medidas o acciones necesarias para impulsar su desarrollo.

ARTICULO 8

En caso de controversia o dificultad respecto a la interpretación o aplicación del presente Convenio, las Partes Contratantes efectuarán consultas recíprocas con el objeto de solucionar amistosamente las diferencias y asegurar la exitosa culminación de los proyectos de cooperación que estuvieren en curso.

ARTICULO 9

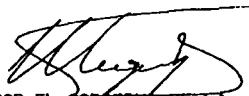
(1) El presente Convenio entrará en vigor el día en que las Partes Contratantes se hayan notificado del cumplimiento de los requisitos exigidos por sus legislaciones internas para la entrada en vigor del mismo. Como fecha de entrada en vigor se entenderá el día de recepción de la última notificación.

(2) El presente Convenio tendrá una vigencia de cinco años a contar del día previsto en el numeral anterior y se entenderá tácitamente renovado por un período de un año más, si ninguna de las Partes Contratantes comunicare a la otra, a lo menos con tres meses de antelación a la fecha en que expire el período inicial o su respectiva prórroga, su voluntad de no perseverar en él. Lo anterior se entenderá sin perjuicio de la facultad de cada Parte Contratante para denunciar este Convenio en cualquier momento, notificándolo por escrito a la otra, por la vía Diplomática, a lo menos con tres meses de antelación a la fecha en que se decida ponerle término.

(3) Una vez expirado el presente Convenio, sus disposiciones seguirán aplicándose a los proyectos de cooperación que estuvieren en ejecución, hasta el término de los mismos.

(4) El presente Convenio sustituye el "Convenio Básico entre el Gobierno de la República de Chile y el Gobierno de la República Federal de Alemania sobre Cooperación Económica y Técnica", celebrado entre las Partes Contratantes, en Santiago de Chile, el 18 de octubre de 1968.

Hecho en Bonn, el día quince de marzo de mil novecientos noventa y cinco, en duplicado, en los idiomas español y alemán, siendo todos los textos igualmente auténticos.


POR EL GOBIERNO DE LA
REPÚBLICA DE CHILE


POR EL GOBIERNO DE LA
REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA



CONFORME CON SU ORIGINAL


FABIO VIO UGARTE
★ Subsecretario de Relaciones Exteriores
Subrogante

[TRANSLATION - TRADUCTION]

BASIC AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC
OF CHILE AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF
GERMANY ON TECHNICAL AND ECONOMIC COOPERATION

The Government of the Republic of Chile and

The Government of the Federal Republic of Germany,

On the basis of the friendly relations existing between the two countries and their peoples,

Considering their joint interest in promoting the economic and social progress of their countries and peoples,

Wishing to deepen relations through reciprocal cooperation,

Have agreed as follows:

Article 1

1. The Contracting Parties shall cooperate with a view to promoting the economic and social development of their peoples.

2. The basic conditions of technical and economic cooperation between the Contracting Parties are set forth in this Agreement. The Contracting Parties may draw up additional agreements on specific projects for technical and economic cooperation (hereinafter referred to as "project agreements") on the basis of and pursuant to this Agreement. To that end each Contracting Party shall retain responsibility for technical and economic cooperation projects in its country. The project agreements shall set forth the joint concept of the project concerned, which shall include, in particular, a definition of its objective, the inputs of the Contracting Parties, the organizational tasks and commitments of the participants, and the relevant time frames.

3. Depending on the specific nature of each project, the Government of the Federal Republic of Germany shall entrust their implementation to such institutions as it may designate. These institutions, in turn, may delegate the German contribution to organizations or institutions of the public or private sector of both countries or of third countries. The Government of the Republic of Chile may entrust the implementation of projects to organizations or institutions of the public or private sector in its country. The Chilean-German cooperation projects must be implemented within the framework of national or regional development programmes.

Article 2

1. The project agreements may provide for cooperation on the part of the Government of the Federal Republic of Germany in the following spheres:

(a) Assistance to training, consultancy and research institutions and other bodies in the Republic of Chile;

(b) Formulation of plans, studies and reports;

(c) Other fields of cooperation agreed upon by the Contracting Parties.

2. The cooperation may be carried out:

(a) Through the assignment of experts, such as instructors, advisers, consultants, experts, scientific and technical personnel or project assistants, whether of German or of another nationality. All the personnel assigned by the Government of the Federal Republic of Germany shall be referred to hereinafter as "assigned experts";

(b) Through the provision of supplies, vehicles and equipment (hereinafter referred to as "supplies");

(c) Through the training and advanced training of Chilean experts, executives, officials and scientists in the Republic of Chile, in the Federal Republic of Germany or in other countries;

(d) Through any other form of technical and economic cooperation on which the Contracting Parties may agree.

3. Where the Contracting Parties deem it necessary, they may request that the project agreements provide for participation and financing by international, multilateral and regional bodies, and also Governments and institutions of third countries.

4. The Government of the Federal Republic of Germany shall defray the cost of the following inputs for the projects it carries out, unless the project agreements provide otherwise:

(a) Remuneration of the assigned experts;

(b) Food and lodging for the assigned experts and their family members, to the extent that these expenses are not borne by the assigned experts;

(c) Official travel of the assigned experts, within and outside the Republic of Chile;

(d) Acquisition of the supplies referred to in paragraph 2, subparagraph (b);

(e) Transport and insurance of the supplies referred to in paragraph 2, subparagraph (b), to the place of implementation of the project; an exception shall be made for the taxes and storage charges referred to in article 3, paragraph (b);

(f) Training and advanced training of Chilean experts, executives, officials and scientists in accordance with the German guidelines in each case.

5. Unless the project agreements provide otherwise, the supplies provided for the projects to be carried out by the Government of the Federal Republic of Germany shall, upon arrival in the Republic of Chile, become the property of the Republic of Chile. The supplies shall be made available without restrictions for the project being implemented and to the assigned experts for the performance of their work.

6. The project agreements shall determine:

(a) The specific body, organization or entity to which the Government of the Federal Republic of Germany will entrust the implementation of its cooperation measures for the project in question, and

(b) The specific Chilean body, organization or entity to which the Government of the Republic of Chile will entrust the implementation of the project in question.

The institution entrusted by the Government of the Federal Republic of Germany with the implementation of its cooperation measures shall be referred to hereinafter (and in the project agreements) as the German "executing body" or "executing bodies".

Article 3

The Government of the Republic of Chile shall provide the following inputs:

(a) It shall make available the land and buildings needed for the implementation of projects in the Republic of Chile, including furniture, to the extent that it is not supplied by the Government of the Federal Republic of Germany at its own expense.

(b) It shall exempt the supplies provided for projects by the Government of the Federal Republic of Germany from licences, port taxes, customs duties and other charges, and prohibitions and restrictions on import and export, ensuring that the supplies pass through customs without delay. It shall also defray the applicable storage charges.

(c) It shall defray the costs of the operation and maintenance of projects, including the payment of the taxes arising from the acquisition of supplies in the Republic of Chile.

(d) It shall provide at its own expense the counterpart Chilean technical and auxiliary personnel in each case.

(e) It shall ensure that the Chilean experts carry on the work begun by the assigned experts. In respect of the training and advanced training of Chilean personnel, it shall designate in good time, in conjunction with the Embassy of the Federal Republic of Germany in Santiago de Chile, a sufficient number of candidates to receive this training or advanced training. It shall designate only those candidates who have made a commitment to it to work for at least three years in the activity or body concerned after the completion of their training or advanced training and shall ensure that these Chilean experts are adequately paid.

(f) It shall make provision for Chilean nationals who have received training and advanced training within the framework of this Agreement to gain recognition of their studies or certification accrediting them, subject to the legislation in force in the Republic of Chile in this respect, and shall make all possible efforts to ensure that such persons have opportunities for placement, promotion or professional advancement in keeping with their training.

(g) It shall extend to the assigned experts all types of support in carrying out the tasks entrusted to them and shall make available to them the necessary documentation for these purposes.

(h) It shall ensure that the necessary inputs are made available in good time for the implementation of the projects, to the extent that they are not provided by the Government of the Federal Republic of Germany in accordance with the project agreements.

(i) It shall ensure that all the Chilean entities involved in the implementation of this Agreement and the project agreements are informed in good time and in detail of their content.

Article 4

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the assigned experts:

- (a) Contribute to the fullest possible extent, within the framework of the agreements reached on their work, to the achievement of the objectives laid down in Article 55 of the Charter of the United Nations;
- (b) Refrain from becoming involved in the internal affairs of the Republic of Chile;
- (c) Observe the laws in force in the Republic of Chile and respect the country's usages and customs;
- (d) Refrain from engaging in any paid activity other than the work entrusted to them, and
- (e) Cooperate unreservedly with the official bodies of the Republic of Chile.

2. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that before an expert is assigned, the necessary approval is obtained from the Government of the Republic of Chile. To this end, the executing body on the German side shall transmit to the Government of the Republic of Chile the curriculum vitae of the expert it has selected, and shall request approval for assigning that expert. If the Government of the Republic of Chile makes no objection within two months, it shall be understood to have given its approval.

3. In the event that the Government of the Republic of Chile deems it necessary to terminate the mission of an assigned expert, it shall so inform the German party in good time, giving the reasons for its decision. For its part, if the Government of the Federal Republic of Germany decides to withdraw an expert, it shall convey the decision in good time to the Government of the Republic of Chile, taking the necessary steps to ensure that the continuity of the project in question is not disrupted. The Government of the Federal Republic of Germany shall send a replacement for any expert who has been withdrawn as soon as possible.

Article 5

1. The Government of the Republic of Chile shall grant the experts, their spouses and their immediate family members the same prerogatives and immunities, exemptions and privileges as are established for experts on mission for the United Nations in the Convention on the Privileges and Immunities of the United Nations, of 13 February 1946, as well as those afforded to staff of the specialized agencies in article VI, section 19, of the Convention on the Privileges and Immunities of the Specialized Agencies, of 21 November 1947, and those granted in article 8, paragraph 3 (f) of the Agreement between the Government of the Republic of Chile and the United Nations Special Fund concerning assistance from the Special Fund, of 22 January 1960.

2. The Government of the Republic of Chile shall exempt from taxes the salaries which the Government of the Federal Republic of Germany pays to the enterprises it entrusts with carrying out cooperation activities within the framework of this Agreement.

3. The Government of the Republic of Chile shall accept liability for any claim made by third parties against the experts and shall release them from any claim for liability arising from activities carried out by them by virtue of this Agreement. Without prejudice to the foregoing, the Government of the Republic of Chile shall not accept liability when the claim or liability is attributable to gross negligence or fraud by the experts in question.

Article 6

1. The Government of the Republic of Chile shall grant at all times, exempt from fees and other taxes, the permits to enter and leave the country which are required by the assigned experts, their spouses and the members of their families, as well as the requisite residence permits.

2. It shall also issue to the assigned experts an identity document accrediting them as such and enabling the relevant authorities to grant them the facilities compatible with the exercise of their activities.

Article 7

The Contracting Parties agree to establish a joint intergovernmental commission consisting of representatives they designate for the purpose, which shall meet alternately, in each capital, when the Parties so agree. Its purpose shall be to review the progress of bilateral cooperation and agree upon and/or propose, as appropriate, the measures or actions needed to promote the development of that cooperation.

Article 8

In the event of disputes or difficulties in relation to the interpretation or implementation of this Agreement, the Contracting Parties shall engage in joint consultations with a view to finding an amicable solution to the differences and ensuring the successful completion of any cooperation projects which are under way.

Article 9

1. This Agreement shall enter into force on the day on which the Contracting Parties have notified each other of the completion of the formalities required by their domestic legislation for its entry into force. The date of entry into force shall be understood to be the date of receipt of the second such notification.

2. This Agreement shall remain in force for five years from the date envisaged in the preceding paragraph and shall be tacitly extended for further one-year periods unless one of the Contracting Parties informs the other, at least three months before the date of expiry of the initial period or of its extension, of its desire to terminate it. The foregoing shall be without prejudice to the possibility for each Contracting Party to denounce this Agreement at any time, by providing written notification to the other Party through the diplomatic channel, at least three months before the date on which it is to be terminated.

3. Once this Agreement has been terminated, its provisions shall continue to apply to ongoing cooperation projects, until they are completed.

4. This Agreement shall replace the Basic Agreement between the Government of the Republic of Chile and the Government of the Federal Republic of Germany on Economic and Technical Cooperation concluded between the Contracting Parties at Santiago de Chile on 18 October 1968.

Done at Bonn, on 15 March 1995, in duplicate in the Spanish and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Republic of Chile:

JOSÉ MIGUEL INSULZA

For the Government of the Federal Republic of Germany:

KLAUS KINKEL

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD DE BASE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE
DU CHILI ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE RELATIF À LA COOPÉRATION TECHNIQUE ET
ÉCONOMIQUE

Le Gouvernement de la République du Chili et
Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,
Tenant compte des relations amicales existant entre les deux pays et leurs peuples,
Conscients de leur intérêt commun pour la promotion du progrès économique et social
de leurs pays et de leurs peuples,
Désireux de rendre leurs relations plus étroites par une coopération mutuelle,
Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes coopéreront entre elles en vue de promouvoir le développement économique et social de leurs peuples.
2. Le présent Accord établit les conditions fondamentales régissant la coopération technique et économique entre les Parties contractantes. Les Parties contractantes pourront conclure des accords complémentaires relatifs à des projets particuliers de coopération technique et économique (ci-après dénommés "accords de projet") sur la base et en application du présent Accord. À cet effet, chaque Partie contractante sera responsable des projets de coopération technique et économique sur son territoire. Les accords de projet contiendront un descriptif du projet, spécifiant en particulier son objectif, les contributions des Parties contractantes et les responsabilités et les engagements des participants dans l'organigramme, ainsi que le calendrier du projet.
3. Selon le caractère spécifique de chaque projet, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en confiera l'exécution aux institutions de son choix. De leur côté, celles-ci pourront charger des organismes ou des institutions du secteur public ou du secteur privé des deux pays ou de pays tiers de fournir la contribution allemande. Pour sa part, le Gouvernement de la République du Chili pourra confier l'exécution des projets à des organismes ou des institutions du secteur public ou privé de son pays. Les projets au titre de la coopération entre le Chili et l'Allemagne devront être réalisés dans le cadre des programmes de développement national ou régional.

Article 2

1. Les accords de projet peuvent prévoir la coopération du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les secteurs ci-après :

a) Assistance à des centres de formation, de conseils, de recherche et autres entités en République du Chili;

b) Élaboration de plans, d'études et de rapports;

c) D'autres domaines de coopération définis par les Parties contractantes.

2. La coopération pourra :

a) Inclure le détachement d'experts, tels que des instructeurs, conseillers, consultants, spécialistes, personnel scientifique et technique ou assistants de projet, qu'ils soient ou non de nationalité allemande. Tout personnel détaché pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera dénommé ci-après "experts détachés";

b) Inclure la fourniture de matériel, de véhicules et d'équipement (dénommés ci-après "matériel");

c) Inclure la formation et le perfectionnement d'experts, de cadres, de fonctionnaires et de scientifiques chiliens en République du Chili, en République fédérale d'Allemagne ou dans d'autres pays;

d) Prendre toute autre forme de coopération technique et économique jugée appropriée par les Parties contractantes.

3. Lorsque les Parties contractantes le jugeront nécessaire, elles pourront demander à ce que soient mentionnés, dans les accords de projet, la participation et le financement d'organismes internationaux multilatéraux et régionaux, de même que de gouvernements et d'institutions de pays tiers.

4. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prendra à sa charge, pour les projets en question, les contributions suivantes, à moins qu'il n'en soit disposé autrement dans les accords de projet :

a) La rémunération des experts détachés;

b) Le logement et les repas des experts détachés et de leur famille, dans la mesure où ces frais n'incombent pas aux experts détachés eux-mêmes;

c) Les voyages des experts détachés, dans le cadre de leurs fonctions, en République du Chili ou ailleurs;

d) L'achat du matériel mentionné à l'alinéa b du paragraphe 2;

e) Le transport et l'assurance jusqu'au site du projet du matériel mentionné à l'alinéa b du paragraphe 2; ceci n'inclura pas le paiement des frais et de l'entreposage visés à l'alinéa b de l'article 3;

f) La formation et le perfectionnement des experts, des cadres, des fonctionnaires et des scientifiques chiliens conformément aux directives allemandes en vigueur dans chaque cas d'espèce.

5. Si les accords de projet n'en disposent pas autrement, le matériel fourni pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne deviendra, à son entrée en République du Chili, la propriété de ce pays. Le matériel sera disponible sans restriction pour le projet en cours et pour les experts détachés, afin de leur permettre d'accomplir leurs tâches.

6. Les accords de projet devront indiquer :

a) L'organisme titulaire, l'organisation ou l'entité auxquels le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne confiera l'exécution de ses mesures de coopération au titre du projet correspondant, et

b) L'organisme, l'organisation ou l'entité chilienne titulaire que le Gouvernement de la République du Chili chargera de l'exécution dudit projet.

L'institution chargée par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne de l'application de ses mesures de coopération sera dénommée ci-après (ainsi que dans les accords de projet) "agent(s) d'exécution" allemand(s).

Article 3

Le Gouvernement de la République du Chili apportera les contributions suivantes :

a) Il fournira à ses frais les terrains et bâtiments nécessaires aux projets en République du Chili, y compris les équipements, pour autant que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne le fasse pas lui-même.

b) Il exemptera le matériel fourni pour les projets pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne de licences, taxes portuaires, droits de douane et autres taxes, interdictions et restrictions à l'importation et à l'exportation, et veillera au dédouanement immédiat du matériel. Il prendra également à sa charge les frais d'entreposage correspondants.

c) Il assumera les frais de fonctionnement et d'entretien afférents aux projets et acquittera les impôts au titre de l'achat de matériel en République du Chili.

d) Il fournira à ses frais le personnel technique et auxiliaire chilien de contrepartie, dans chaque cas d'espèce.

e) Il veillera à ce que les fonctions des experts détachés soient assumées par des experts chiliens. Pour assurer la formation ou le perfectionnement du personnel chilien, il désignera en temps opportun, en accord avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Santiago du Chili, un nombre suffisant de candidats à ladite formation ou audit perfectionnement. Il désignera uniquement les candidats qui se seront engagés envers lui à travailler pendant au moins trois ans dans la branche d'activité ou l'organisme en question, après avoir achevé leur formation ou leur perfectionnement, et il veillera à ce que ces experts chiliens reçoivent une rétribution appropriée.

f) Il fournira aux ressortissants chiliens ayant bénéficié d'une formation et d'un perfectionnement dans le cadre du présent Accord un titre reconnaissant les études suivies ou les certificats obtenus, conformément à la législation en vigueur en la matière en République du Chili et mettra tout en oeuvre pour que les intéressés puissent trouver un emploi, bénéficiant d'une promotion ou aient accès à une carrière de fonctionnaire correspondant à leur formation.

g) Il accordera aux experts détachés tout l'appui nécessaire à l'accomplissement des tâches qui leur auront été confiées et mettra à leur disposition toute la documentation nécessaire.

h) Il veillera à ce que soient fournies en temps utile les contributions nécessaires à la réalisation des projets, dans la mesure où elles ne sont pas prises en charge par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en application des accords de projet.

i) Il veillera à ce que toutes les entités chiliennes intervenant dans l'exécution du présent Accord et des accords de projet soient pleinement informées et en temps utile de leur contenu.

Article 4

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que les experts détachés :

a) Contribuent de leur mieux, dans le cadre des accords conclus concernant leur travail, à atteindre les objectifs énoncés à l'article 55 de la Charte des Nations Unies;

b) S'abstiennent de toute ingérence dans les affaires intérieures de la République du Chili;

c) Respectent la législation en vigueur et les us et coutumes de la République du Chili;

d) N'exercent aucune autre activité lucrative que celle dont ils ont été chargés; et

e) Coopèrent dans un esprit de confiance avec les services officiels de la République du Chili.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que l'approbation de la République du Chili soit acquise avant l'envoi d'un expert. À cet effet, l'agent d'exécution pour la Partie allemande enverra au Gouvernement de la République du Chili le curriculum vitae de l'expert qu'il aura choisi et le priera de donner son accord à l'envoi de celui-ci. En l'absence d'un refus du Gouvernement de la République du Chili dans un délai de deux mois, l'approbation sera considérée comme acquise.

3. Si le Gouvernement de la République du Chili estime qu'il est nécessaire de mettre fin à la mission d'un expert détaché, il en avisera la Partie allemande suffisamment à l'avance et lui exposera les motifs de sa décision. Si, de son côté, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne décide de rappeler un expert, il en informera en temps utile le Gouvernement de la République du Chili et prendra les mesures nécessaires pour éviter d'interrompre l'exécution du projet correspondant. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne remplacera alors, dès que possible, le technicien ainsi relevé de ses fonctions.

Article 5

1. Le Gouvernement de la République du Chili accordera aux experts, à leurs conjoints et aux membres de leurs familles les mêmes prérogatives et immunités et les mêmes exemptions et facilités qu'aux experts des missions des Nations Unies visés par la Convention sur les priviléges et immunités des Nations Unies du 13 février 1946, ainsi que celles qui sont accordées aux fonctionnaires des institutions spécialisées visés à l'article VI, section 19, de la Convention sur les priviléges et immunités des institutions spécialisées des Nations Unies du 21 novembre 1947, de même que celles qui sont prévues à l'alinéa f du para-

graphe 3 de l'article 8 de l'Accord entre le Gouvernement de la République du Chili et le Fonds spécial des Nations Unies concernant une assistance du Fonds spécial, du 22 janvier 1960.

2. Le Gouvernement de la République du Chili exonérera d'impôts les traitements versés par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne aux entreprises qu'il charge des activités de coopération dans le cadre du présent Accord.

3. Le Gouvernement de la République du Chili fera droit à toute demande de dommages et intérêts présentée par des tiers à l'encontre des experts et déchargerra ceux-ci de tous dommages et intérêts du fait de leur responsabilité dans des actes commis par eux en vertu du présent Accord. Nonobstant ce qui précède, le Gouvernement de la République du Chili ne fera pas droit à une demande de dommages et intérêts si la réparation demandée ou la responsabilité invoquée concernent une négligence grave ou un dommage volontaire.

Article 6

1. Le Gouvernement de la République du Chili accordera à tout moment sans droits ni autres impôts les autorisations dont les experts détachés, leurs conjoints ou les membres de leurs familles pourraient avoir besoin pour entrer et sortir du pays ou à d'autres fins en liaison avec leur résidence.

2. Par ailleurs, il délivrera aux experts détachés une pièce d'identité accréditant leur qualité d'experts et leur permettant de se faire accorder par les autorités respectives les facilités compatibles avec l'exercice de leurs activités.

Article 7

Les Parties contractantes conviennent de créer une Commission mixte intergouvernementale composée des représentants choisis par elles en cette qualité. La Commission se réunira alternativement dans l'une ou l'autre des capitales des Parties lorsque ces dernières en disposeront ainsi. Elle sera chargée de contrôler l'évolution de la coopération bilatérale et de décider et/ou de proposer, le cas échéant, les mesures ou décisions propres à stimuler son développement.

Article 8

En cas de différend ou de difficulté relative à l'interprétation ou à l'application du présent Accord, les Parties contractantes se consulteront en vue de parvenir à un règlement à l'amiable et d'assurer l'heureuse issue des projets de coopération en cours.

Article 9

1. Le présent Accord entrera en vigueur le jour où les deux Parties se seront notifiés l'accomplissement des formalités requises par leur législation interne pour l'entrée en vigueur dudit Accord. Il est entendu que la date d'entrée en vigueur sera celle de la réception de la dernière notification.

2. Le présent Accord restera en vigueur pendant une période de cinq ans à compter du jour indiqué au paragraphe précédent et sera tacitement reconduit pour une autre période d'un an, à condition qu'aucune des Parties contractantes n'ait fait connaître à l'autre, avec un préavis de trois mois au minimum avant l'expiration de la période initiale, ou avant sa prorogation, sa volonté de dénoncer ledit Accord. Les dispositions précédentes seront applicables pour autant que chaque Partie n'ait pas fait usage de sa faculté de dénoncer le présent Accord à un moment quelconque au moyen d'une notification écrite à l'autre Partie, par la voie diplomatique, trois mois au moins avant la date prévue de la dénonciation.

3. À l'expiration du présent Accord, ses dispositions resteront applicables aux projets de coopération en cours d'exécution, jusqu'à ce que ceux-ci soient réalisés.

4. Le présent Accord remplace l'Accord de base relatif à la coopération technique et économique entre le Gouvernement de la République du Chili et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, signé à Santiago du Chili le 18 octobre 1968.

Fait à Bonn, le 15 mars 1995, en deux exemplaires, en langues espagnole et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République du Chili :

JOSÉ MIGUEL INSULZA

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

KLAUS KINKEL

